

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

136. JAHRGANG | KW 7
Donnerstag, 15. Februar 2024

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**FASTENZEIT —
WENIGER KANN
MEHR SEIN**

HOHENEMS/AMKUMMA

Worauf richte ich meinen Blick? Was ist das Wesentliche in meinem Leben?
In der kommenden Fastenzeit, beginnend mit Aschermittwoch, sind Sie eingeladen,
diesen Fragen nachzugehen.

Unsere Pfarren bieten dazu Impulse für Ihr Leben an.

HOHENEMS

Funkenwochenende 2024: Sechs Emser
Funken stehen zur Auswahl!

**Freitag, 16. bis Sonntag, 18. Februar 2024,
alle Infos im Hohenems-Teil.**

ALTACH

Bereits zum 41. Mal veranstaltet die
Funkenzunft Altach das große Funken-
abbrennen. Der Kinderfunken wird um
15 Uhr angezündet.

**Sonntag, 18. Februar 2024, 19 Uhr,
Funkenplatz**

KOBLACH

Koblacher Funken mit bester Bewirtung
Kinderfunken 17 Uhr, Funkenabbrennen
19 Uhr.

**Samstag, 17. Februar 2024,
Kreuzung Wiesen-Broma**

MÄDER

Kinderfunken ab 14.30 Uhr, großer Funken
ab 18.30 Uhr

**Sonntag, 18. Februar 2024,
Funkenplatz Ulimahd**

s'Blättle

Mehr als
8.000
ABONNENTEN

WERBUNG IN UNSEREM BLÄTTLE WIRKT

„s'Blättle“ für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder erreicht in unserer Region zur Zeit mehr als 8.000 Abonnenten wöchentlich. Das sind, aufgerechnet auf die Gesamtzahl aller Haushalte, über 65 Prozent Reichweite. Und das jede Woche aktuell. Werbung aus der Region für die Region zahlt sich aus.

Darum inserieren kluge Unternehmer im Blättle.

Erkundigen Sie sich noch heute nach weiteren Tarifen und Möglichkeiten!

Hohenems: Tel. 05576/7101-0, gemeindeblatt@hohenems.at

Götzis: Tel. 05523/5986-208, gemeindeblatt@goetzis.at

Altach: Tel. 05576/7178-104, gemeindeblatt@altach.at

Koblach: Tel. 05523/62875-2123, gemeindeblatt@koblach.at

Mäder: Tel. 05523/52860-18, gemeindeblatt@maeder.at

INHALT

| | |
|---------------|----------|
| Allgemein | Seite 2 |
| Hohenems | Seite 6 |
| Götzis | Seite 19 |
| Altach | Seite 39 |
| Koblach | Seite 45 |
| Mäder | Seite 50 |
| Anzeigen | Seite 55 |
| Kleinanzeigen | Seite 78 |

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Celine Moosbrugger
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Canva



EDITORIAL

Fastenzeit – weniger kann mehr sein

Viele Eindrücke

Der Alltag stellt für viele Menschen eine Herausforderung dar. Viele Eindrücke und Anforderungen werden an uns herangetragen, da und dort „muss man dabei sein“. Die vierzig Tage der Vorbereitung auf Ostern laden ein, den Blick auf das Wesentliche zu richten. Dinge, die mehr belasten als fördern, können losgelassen werden. Es ist eine Zeit, zu sich, zum Nächsten und zu Gott zu kommen.

Überblick und Perspektive

Diese Bestandsaufnahme kann die Grundlage sein für eine neue Perspektive. Wir blicken nach vorne und orientieren uns neu an Ostern. Das Fest der Auferstehung von Jesus verheißt Vergebung und den Sieg über den Tod. Was uns belastet, können wir Gott übergeben und auf die Bestärkung und neue Kraft von ihm hoffen.

Tage der Heilung

„Tage der Heilung“ nennt die Kirche im Gebet am Aschermittwoch die Fastenzeit. Lassen auch wir uns auf diese Einladung des Neuwerdens ein. Für alle MitarbeiterInnen der Pfarren in der Region amKumma und im Seelsorge-raum Hohenems dürfen wir Ihnen und Ihren Familien Gottes Segen für den Weg nach Ostern wünschen.

Pfr. Thomas Heilbrun und die Pfarrteams der Pfarren Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

KALENDER

8. Woche

Sonnen-Aufgang 7.23 Uhr
Sonnen-Untergang 17.48 Uhr

☞ Montag, 19.2.

Konrad, Arnold, Hadwig, Friedrich

☞ Dienstag, 20.2.

Jordan, Amata, Falko, Sadoth

☞ Mittwoch, 21.2.

Quatember; Petrus D., Eleonore, Felix

☞ Donnerstag, 22.2.

Petri Stuhlfeier; Margarete, Isabella

☞ Freitag, 23.2.

Polykarp, Romana, Otto, Peter, Martha

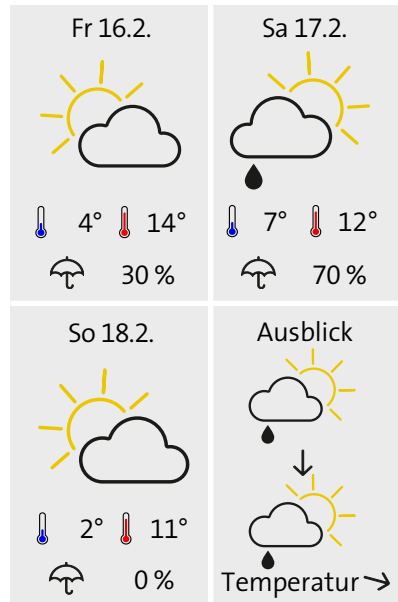
☞ Samstag, 24.2.

Matthias, Edelbert, Ida, Sergius

☞ Sonntag, 25.2.

Walpurga, Adeltrud, Konstantin, Adam

DAS WETTER



DER MOND

Zunehmender Mond bis 23. Februar.
Nagelpflege; Pflanzen umtopfen und umsetzen; Gesichtspackung; Blumen gießen.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 17. Februar 2024

Sonntag, 18. Februar 2024

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 17. Februar 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Simon Mayer

Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41

T 05523 51122

Sonntag, 18. Februar 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Ingrid Dünser

Altach, Bauern 9,

T 05576 73361 oder 0664 99725824

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 16. Februar 2024

Dr. Andreas Battlogg

Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6

T 05576 73303

Montag, 19. Februar 2024

Dr. Phillip Burghard

Hohenems, Nibelungenstraße 30

T 05576 76076

Dienstag, 20. Februar 2024

Dr. Martina Kraxner

Graf-Maximilian-Straße 6/4

T 05576 73785

Mittwoch, 21. Februar 2024

Dr. Joachim Hechenberger

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Donnerstag, 22. Februar 2024

Dr. Gabriele Summer

Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a

T 05576 74343

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Barta vom 19. 2 bis 23. 2.

Dr. Hechenberger am 16. 2.

Dr. Kraxner am 16. 2.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Feuerstein vom 16. 2 bis 23. 2.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 17. Februar 2024

Sonntag, 18. Februar 2024

d-r Boris Slav Christof

Hohenems, Schlossplatz 13

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 17. Februar 2024

Sonntag, 18. Februar 2024

Dr. Johannes Mayer

Altach, Rheinstraße 2

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 15. Februar 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Freitag, 16. Februar 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahnstraße 35

Samstag, 17. Februar 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Fidelis-Apotheke, Feldkirch,
Liechtensteiner Straße 94a
**Zusatzdienst von 8 bis 12 und
von 19 bis 8 Uhr:**

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Sonntag, 18. Februar 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Salvator-Apotheke, Dornbirn,
Marktstraße 52

**Zusatzdienst von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 19 Uhr:**

Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28
Braun-Apotheke, Lustenau,
Maria-Theresien-Straße 13

Montag, 19. Februar 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Stadtapotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Engel-Apotheke, Lustenau,
Grindelstraße 17a

Dienstag, 20. Februar 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25
Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

Mittwoch, 21. Februar 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Donnerstag, 22. Februar 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50
Braun-Apotheke, Lustenau,
Maria-Theresien-Straße 13
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 17. Februar 2024
Sonntag, 18. Februar 2024
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 18. Februar 2024,
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Altach, T 0699 11818387

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

| | |
|--------------------------|-------------|
| Feuerwehr: | 122 |
| Rettung: | 144 |
| Polizei: | 133 |
| €-Notruf: | 112 |
| Bergrettung: | 140 |
| Gesundheitsberatung: | 1450 |
| Telefonseelsorge | 142 |
| Vergiftungs-Information: | 01 406-4343 |

Trotz genauer Kontrollen unserer
Mitarbeiter kann es auch nach Redak-
tionsschluss noch zu Verschiebungen
bei Öffnungs- und Urlaubszeiten
kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich
bei Bedarf online über die exakten
Ärzte- und Apothekennotdienste zu
informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer
Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu
gewährleisten, verzichten die
Redaktionen auf genderspezifische
Formulierungen sowie die Nennung
akademischer Titel. Werden mehrere
Personen angesprochen, bezieht
sich die Mehrzahlform auf alle
Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit
der eingesandten Inserate sind
ausschließlich die Inserenten
verantwortlich.

SICHERHEIT BEIM INDOOR-SPORT

In der kalten und dunklen Jahreszeit verlegen viele Sport- und Fitnessbegeisterte ihre Aktivitäten in den Indoor-Bereich.

Hier einige Tipps für ein verletzungs-freies Sporterlebnis:

- Aufgewärmte Muskeln sind elastischer, belastbarer und damit weniger verletzungsanfällig.
- Durch gezielte Übungen zur Muskeldehnung und Mobilisierung der Gelenke werden Zerrungen und Abnützungsschäden des Knorpels entgegengewirkt.
- Sportgeräte sollten vollständig intakt und regelmäßig gewartet sein.

Außerdem ist es wichtig, dass Sie auf das Gerät eingeschult sind. Bei falscher Verwendung von Sportgeräten können sich langfristig Verletzungen einschleichen.

- Machen Sie alle Übungen in dem für Sie passenden Ausmaß (abhängig von Ihrer körperlichen und psychischen Verfassung, Alter und der sportlichen Erfahrung.)
- Eine geeignete Sportausrüstung ist das A&O – Schmuck, Haarspangen und falsches Schuhwerk können zu Verletzungen führen.
- Qualifizierte Trainer helfen mit dem notwendigen Know-how und können bewegungs- und situationsentsprechende Hilfestellung geben.



Foto: Sicheres Vorarlberg

Ein abwechslungsreiches Training mit einer guten Balance zwischen Anspannung und Entspannung ist empfehlenswert.

CARUSO CARSHARING UMRUNDET 19-MAL DIE ERDE

Mit einer Leistung von 750.000 zurückgelegten Kilometern haben die Carsharing-Fahrzeuge genug Kilometer zurückgelegt, um die Erde nicht weniger als 19-Mal zu umrunden.

Durch die Nutzung von Caruso Carsharing tragen die Kunden nicht nur zur Reduzierung von Verkehrsstaus und

Umweltbelastungen bei, sondern sie genießen auch die Flexibilität und Bequemlichkeit, die das Teilen von Fahrzeugen bietet. Die Erfolgsgeschichte der Vorarlberger Genossenschaft mit Beteiligung der öffentlichen Hand setzt sich auch im Jahr 2024 fort, mit Plänen für die Eröffnung weiterer Standorte.



www.carusocarsharing.com

SO UNTERSTÜTZEN SIE IHR KIND IN SEINER ENTWICKLUNG

Ihr Kind versucht vom ersten Tag an, sich Ihnen mitzuteilen. Als Eltern besitzen Sie intuitive Fähigkeiten, die Ihnen helfen, Ihr Kind zu verstehen und es in seiner Entwicklung zu unterstützen.

Die connexia Elternberatung hat das Angebot erweitert und bietet Ihnen mit MARTE MEO eine langjährig bewährte Methode an, die Sie darin unterstützt, die Signale Ihres Kindes noch klarer zu verstehen. Die Begleitung durch Marte Meo basiert auf kurzen Videos von Alltagssituationen. Mit der Kraft von positiven Bildern werden die feinen Signale Ihres Kindes besprochen.

Sie finden heraus, worauf Sie Ihren Fokus legen können, um sowohl den Spracherwerb als auch den Selbstwert Ihres Kindes von Anfang an optimal zu fördern. Außerdem werden Sie darin gestärkt, Ihre eigenen Fähigkeiten bewusst wahrzunehmen und weiterzuentwickeln.

Wenn wir Ihr Interesse an diesem kostenlosen Angebot geweckt haben, wenden Sie sich an Ihre connexia Elternberaterin oder an die connexia Zentrale unter: T 05574 48787-32.

Weitere Informationen finden Sie unter www.eltern.care



Foto: Christoph Haehnel/Shotshop.com

MEHR GELD FÜR DEN HEIZUNGSTAUSCH



Auch im Jahr 2024 wird der Wechsel zum klimafreundlichen Heizsystem gefördert. Wer jetzt seine klimaschädliche Öl-, Gas-, Strom- oder Festbrennstoffheizung gegen zukunfts-sichere Alternativen tauscht, sichert sich eine finanzielle Unterstützung von Bund und Land.

Detaillierte Informationen zu den Förderungen sowie Links zur Förderantragsstellung finden Sie unter www.energieinstitut.at/raus-aus-oel. Für eine persönliche Beratung steht Ihnen das Energietelefon des Energieinstitut Vorarlberg unter der Telefonnummer +43 5572 31202-112 zur Verfügung. Einkommensschwache Haushalte können im Rahmen der Aktion „Sauber heizen für Alle“ eine Förderung bis zu hundert Prozent der Kosten erhalten.

In den kommenden Wochen lädt das Energieinstitut Vorarlberg zu Online-Vorträgen zum Thema „Öl- oder Gas-



heizung raus – aber was rein?“ ein. Die Termine sind wie folgt: Donnerstag, 22. Februar 2024, Dienstag, 19. März 2024, Donnerstag, 25. April 2024 und Dienstag, 28. Mai 2024 – jeweils um 18.30 Uhr. Alle Vorträge zum Thema „Raus aus Öl und Gas“ finden Sie auf der Homepage des Energieinstitut Vorarlberg: www.energieinstitut.at/events

Die Gemeinden amKumma fördern zusätzlich den Einbau von Biomasseheizanlagen und Nahwärmeanschlüssen. Informationen zu der Gemeindeförderung finden Sie auf den Webseiten der jeweiligen Gemeinde sowie unter <https://www.energieinstitut.at/buerger/foerderungen/gemeindefoerderungen/> oder auf Anfrage im zuständigen Amt.

GESUNDHEIT

DEMENZ-BERATUNGSGESPRÄCHE

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen bieten die Gemeinden der „Aktion Demenz“ kostenlose, persönliche Beratungs-

gespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.



aktion demenz

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin,
Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.

SICHERHEIT

FORSTARBEITEN IM BEREICH LEDI-SCHIESSSTAND

Ab Mittwoch dem 14. Februar 2024 bis voraussichtlich Freitag, dem 1. März 2024, ist der Gsohlweg im Bereich Ledi bis Hirschrütte in der Zeit von 6.30 Uhr bis 19 Uhr wegen Forstarbeiten gesperrt.

Samstags und sonntags ist der Weg ungehindert passierbar. Wir bitten die Sperren einzuhalten, es besteht Lebensgefahr!

Eine Umleitung für Wanderer besteht Richtung Gsohl über Berg und Schütz. Für Berechtigte der Güterweggenossenschaft Hohenems-Gsohl ist eine Umleitung über Götznerberg-Langarank oder Millrütte vorgesehen.



HOHENEMSER SENIORENBALL

Am 8. Februar 2024 fand der Seniorenball im hübsch geschmückten Löwen-saal satt.

Rund 220 Senioren amüsierten sich den ganzen Nachmittag bis in den Abend hinein. Bürgermeister Dieter Egger begrüßte die Gäste herzlich und eröffnete den Ball mit einem lauten Duri Duri. Guntram Reis führte durch das Programm.

Für musikalische Unterhaltung sorgten die „Allrounders“. Die Gesangseinlage des Bürgermeisters begeisterte ebenso wie die fingerfertigen Zaubertricks und Wortwitze des Showmasters Martin von Barabü.

Besonders beeindruckt und emotional berührt wurde das Publikum durch die Show Tanzhaus Hohenems, deren Auftritt wunderbar aufgezeigt hat, was möglich ist, wenn Menschen einander vertrauen und gemeinsam an einem Projekt arbeiten.

Auch das Ritterpaar mit Ihrer Lieblichkeit Sandra und Ritter Martin beehrte den Seniorenball. Ein Gaumenschmaus waren die Torten vom Schlosscafe und der Konditorei Lorenz. Geehrt wurden die drei ältesten Teilnehmerinnen Lydia



Bürgermeister Dieter Egger und Mitglieder des Stadtrats mischten sich unter die Gäste.

Häfele (Jg. 1926), Anna Drexel (Jg. 1928) und Elsa Öhy (Jg. 1930). Viel Lob gab es von allen Besuchern für die kreative Tisch-Dekoration und auch für das vorzügliche Abendessen, das von Alberi Catering serviert wurde.

Es wurde viel gelacht, alte Geschichten erzählt, gefeiert und alle waren sich einig, dass im kommenden Jahr hoffentlich wieder mit dabei sein möchten.



KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Die Stadtverwaltung bietet wieder eine kostenlose Beratung in Rechtsangelegenheiten an, das nächste Mal am Donnerstag, dem 22. Februar 2024.

Von 17 bis 19 Uhr erteilt Rechtsanwalt Stefan Huchler im Erdgeschoß des Rathauses Erstauskunft zu allen Rechtsfragen.



Stefan Huchler

HOHENEMSER TRAUERTREFF

Das Hospiz Vorarlberg lädt erneut alle Bürger ein, sich mit Menschen zu treffen, denen das Gefühl der Trauer vertraut ist und schafft Zeit und Raum für trauernde Menschen.

In einer geschützten Atmosphäre sind Sie willkommen mit all Ihren Fragen und Gefühlen. Das kostenlose Angebot richtet sich an trauernde Menschen – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt. Der nächste Termin ist am Samstag, dem 17. Februar 2024.

Der Trauertreff findet in der Graf-Maximilian-Straße 8a (ab März neuer Standort: Franz-Michael-Felder-Straße 6) statt. Weitere Termine sind am 9. März, 13. April, 11. Mai und 8. Juni 2024.

Infos & Anmeldung

- Hospiz Vorarlberg
- Tel. 0676/88420-5154
- E-Mail hospiz.trauer@caritas.at
- www.hospiz-vorarlberg.at



STOP-AKTIONSGRUPPE

„StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“ informiert und hilft, häusliche Gewalt an Frauen früh zu erkennen und zu unterbrechen. Die Stadt Hohenems macht mit und ermutigt Zivilcourage zu zeigen und Partnergewalt nicht zu verschweigen oder zu dulden.

Komm zur Aktionsgruppe und setze dich für eine gewaltfreie Partnerschaft ein, trage neue Ideen zur Entwicklung des „StoP-Projekts“ in Hohenems bei, offene

Fragen werden diskutiert, plaudere mit den „StoP-Mitarbeiterinnen“ – das nächste Mal am Dienstag, dem 20. Februar 2024, von 18 bis 19.30 Uhr im Sitzungszimmer, Schlossplatz 4.

Bei den regelmäßigen Treffen kann man sich kennenlernen. Es wird überlegt, welche Aktionen gemeinsam in Hohenems gestartet werden sollen.

Für Snacks ist gesorgt.



TAG DER OFFENEN TÜR IM „SUNNAHÜSLE“

Kinder und Eltern sind eingeladen, am Samstag, dem 24. Februar 2024 zwischen 14.30 und 17.30 Uhr den Montessori-Kindergarten „Sunnahüsle“ in der Bergmannstraße 6 in Hohenems kennenzulernen.

Seit Herbst 2023 wird in dem großzügigen Bungalow mit Garten gespielt, entdeckt, experimentiert, gesungen, gekocht und vieles mehr. Die Kinder zwischen drei und sechs Jahren werden

dabei von ausgebildeten Montessori-Pädagoginnen begleitet. Am 24. Februar 2024 ergibt sich nun die Gelegenheit, diesen Kindergarten zu besichtigen und das Angebot direkt auszuprobieren. Pädagoginnen und Eltern erläutern neben den Prinzipien von Montessori auch den Alltag im „Sunnahüsle“ und gehen auf individuelle Fragen ein. Alle Familien, auch aus dem angrenzenden Ausland, sind herzlich willkommen.



SPUK IM KIGA ERLACH

Am Rosenmontag, dem 12. Februar 2024 fand im Kindergarten Erlach ein „Gespensterfest“ statt.

In den vergangenen Wochen wurden den Kindern Gespenstergeschichten vorgelesen und erzählt. Die Kinder haben schaurige Geisterlieder gelernt und Rasseln zur Musikbegleitung hergestellt. Sie haben Schachtelburgen samt Burggespenst und Schlaftruhe gebastelt und gruselige Geisterkapuzen zum Verkleiden gestaltet.

Am Montag war es dann soweit: „Geisterstunde“. Die kleinen Geister konnten ihr Geschick, ihre Schnelligkeit und ihre Cleverness bei schaurig-schönen Gespensterspielen unter Beweis stellen. Zur Stärkung gabs für die hungrigen Geister dann „blutige Finger“ (Putenwienerte im Blätterteigmantel mit Ketchup) zu essen.



MUTIG. SELBSTÄNDIG. WEIBLICH.

Die Stadt Hohenems holt gemeinsam mit der WIGE Unternehmerinnen vor den Vorhang.

Verschiedene Frauen erzählen in ihren Geschäften „Mutgeschichten von Emser Unternehmerinnen“. Am Mittwoch, dem 21. Februar 2024 um 18.30 Uhr öffnet Frida Bioladen & Café ihre Türen für die Veranstaltungsreihe. Die erfolgreiche Geschäftsführerin, Daniela Eiterer, erzählt ihren persönlichen Weg in die Selbständigkeit und präsentiert ihr Geschäft.

- Was hat die Unternehmerin ermutigt, sich selbstständig zu machen?
- Was ist ihr Unternehmenskonzept?
- Welche Erfahrungen hat sie gemacht?
- Mit welchen Herausforderungen wurde oder ist sie stetig konfrontiert?
- Was sind ihre kleinen und großen Erfolgsmomente?

- Welche Tipps kann sie anderen Frauen geben, die ebenfalls überlegen, sich selbstständig zu machen?
- Weitere Termine: 18. April 2024, Vitaeform – Ines Holzmann-Sanz und 19. Juni 2024 Sonia mit i – Sonia Feurstein
- Es ist keine Anmeldung erforderlich und der Eintritt ist frei.

HOHENEMS
inspiriert!

GESUCHT WIRD:
Ein engagierter Pädagoge (M/W/D), der unsere Kinder bei ihrer individuellen Entwicklung unterstützt und fördert. Deine Leidenschaft für Bildung und dein pädagogisches Fachwissen sind bei uns gefragt!

Alle Infos auf www.hohenems.at/jobs

Funkenwochenende in Hohenems

Fr, 16. Februar

EMSER PFADI-FUNKEN

17.30 Uhr Fackellauf für Kinder
18.00 Uhr Funkenabbrennen

KINDERFUNKEN EMSREUTE

17.30 Uhr Funkenabbrennen
mit Fackelzug

FUNKEN ALBRICH'S HOF

19.30 Uhr Funkenabbrennen

Sa, 17. Februar

ERLACHER FUNKEN

12.00 Uhr Start Bewirtung
16.00 Uhr Kinderfackelzug
und Kinderfunken
19.00 Uhr Funkenabbrennen

MÄHH UND SUMM FUNKEN

15.30 Uhr Start Funkentreiben
17.00 Uhr Kinderfunken
18.00 Uhr Funkenabbrennen

So, 18. Februar

SCHWEFLER FUNKEN

14.00 Uhr Start Funkentreiben
17.00 Uhr Kinderfunken
19.00 Uhr Funkenspektakel
mit Kinderfackelzug

Alle Veranstaltungen
unter www.hohenems.at



FRAUEN

PODIUMSGESPRÄCH ZUM WELTFRAUENTAG 2024

Am Freitag, dem 8. März 2024 findet im OJAH s'Kästle, Kaiser-Franz-Josef-Straße 61, ein Podiumsgespräch mit den Themen rund um Mitbestimmung von Frauen und Beteiligung von Frauen für ein friedliches Zusammenleben, statt.

Mitbestimmung geht weit über politische Wahlen hinaus und spiegelt sich in den verschiedensten Facetten unseres sozialen Lebens wider: in der tragenden Gemeinschaft, im gegenseitigen Empowerment sowie im zwischenmenschlichen Frieden.

Es könnte keinen besseren Anlass als den Weltfrauentag am 8. März geben, um Frauen und ihre Welten, die diese Grundpfeiler in den Mittelpunkt stellen und sich entschieden haben mitzubestimmen, vor den Vorhang zu holen.

Die Vortragenden auf dem Podium sind:

- Anika Reichwald (Kuratorin, Jüdisches Museum Hohenems),

- Elif Dağlı (Lehrerin, ehemalige Vorsitzende der Islamischen Religionsgemeinde Vorarlberg)
- Mirela Malagić (Leitung Sprachkompetenztraining Plus, okay.zusammen leben)
- Samantha Bildstein (GF Offene Jugendarbeit Hohenems)

Moderiert wird der Abend von Lisa Hämmerle (Friedens- und Konfliktforscherin). Diese Veranstaltung wird in einer Kooperation mit der Stadt Hohenems und der OJAH durchgeführt.



WIRTSCHAFT

156. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER HANDWERKER

Am Rosenmontag, dem 12. Februar 2024, fand der alljährliche Handwerkertrag der freien Meistervereinigung Hohenems statt.

Pünktlich um 8 Uhr trafen sich die Meister beim Schlosskaffee, dann ging es gemeinsam zum Gottesdienst. Im Pfarrsaal St. Karl wurde die Versammlung feierlich eröffnet. Zuerst wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht, danach gab es einen Bericht von Obmann Wolfram Greber. Auch die Finanzen, Neuaufnahmen, Neuwahlen und Ehrungen wurden präsentiert. Dieses Jahr hielt Reinhard Haller, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeut, einen Vortrag über

„Wertschätzung – die beste Motivation“. Er gab dabei praktische Impulse, welche helfen, eine wertschätzende Grundhaltung einzunehmen. Bürgermeister Dieter Egger bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und informierte über aktuelle Projekte der Stadt. Wirtschaftsstadtrat Dietmar Amann stellt das aktuelle Lehrlingsprojekt der Stadt Hohenems in Zusammenarbeit mit den Emser Betrieben vor. Am Nachmittag folgte der Umzug der Handwerker. Zum Schluss ging es noch in das Gasthaus Adler zum Preisjassen mit anschließender Preisverteilung.



StR. Dietmar Amann (links), BGM. Dieter Egger (rechts) gratulierten Obmann Wolfram Greber (Mitte) und den Vorständen

TRADITIONELLER HANDWERKERUMZUG

Die Freie Meistervereinigung Hohenems hat wieder erfolgreich einen Faschingsumzug über die Bühne gebracht.

Dabei wurden alle Hohenemser Kleinkindbetreuungen, Kindergärten und Schulen eingeladen. Vom Handwerker-Faschingswagen begleitet liefen die Kinder durch die Stadt. Ziel war der Schulhof der Volksschule Markt. Dort verteilten Bürgermeister Dieter Egger und die „Meister“ traditionell Krapfen. Die zahlreichen Kinder waren einfallsreich verkleidet und hatten sehr viel Spaß.


**HOHEN
EMS**

Veranstaltungen in Hohenems

Sa, 17. Februar
Konzert
ARIE, LIED UND SCHNITZEL

📅 19.00 Uhr | Salomon-Sulzer-Saal

📍 Tickets: www.nina-oberhauser.com
Sa, 18. Februar
Kultur
MATINÉE – ARPEGGIONE

📅 11.00 Uhr | Palast, blauer Salon

📍 Präsentation Jahresprogramm

Mi, 21. Februar
Führung
PALASTFÜHRUNG

📅 15.00 Uhr | Schlossplatz 8

📍 Tickets: +43 5576 7101-2000

Lesung
VORLESEN FÜR KINDER

📅 15.30 Uhr | Bücherei Hohenems

📍 Ab 4 Jahren

Event, Frauen
MUTGESCHICHTEN

📅 18.30 Uhr | Frida Bioladen & Café

📍 Hohenemser Unternehmerinnen

Do, 22. Februar
Sprechstunde
KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

📅 17.00 Uhr | Rathaus

📍 Rechtsanwalt Stefan Huchler

**Weitere Informationen
unter www.hohenems.at**


ROSENMONTAG IN HOHENEMS

Ab den frühen Abendstunden ging erneut auch das Faschingshighlight schlechthin in den Lokalen los – die Hohenemser Freinacht.

Mit dabei waren der Landgasthof Hirschen, die Löwenbar, das Löwenfoyer, der Palast, das VfB-Clubheim, der Vorkoster, das Cooltourszene Vereinslokal, die Wildhütte beim Erholungszentrum Rheinauen und das Weinstein FineWine.



VERNISSAGE AM 17TEN

Nach nun bald drei Jahren zeigt **Andreas Ender** bereits die **13. Ausstellung in der gallery-T-69 in Hohenems**.

Über 170 Kunstschaffende aus nah und fern stellten bereits ihre Werke hier aus. Wer steht hinter diesem Konzept und unterstützt ihn bei der Auswahl? Diesmal zeigt das vierköpfige Kuratorenteam Gesicht und sein künstlerisches Können. Alle Kunstfreunde sind herzlich zur Frühjahrsausstellung eingeladen und dürfen sich auf einen tollen Mix aus Fotografie, Malerei, Skulptur und Konzeptkunst freuen. Die Werkschau ist zwischen dem 19. Februar und 20. April 2024, während den Öffnungszeiten des at&co regionales Zentrum Ems, zu sehen. Die Ausstellung wird am Samstag 17. Februar 2024 um 13 Uhr offiziell eröffnet: Agi Huber, Elfi Raith, Manuel Lunardi und Andreas Ender sind dabei anwesend.

Auf der Homepage sind alle Teilnehmer vorab zu besuchen:

www.gallery-t-69.com/artists/current/.

Für persönliche Führungen oder Besuche außerhalb der Öffnungszeiten melden Sie sich bitte telefonisch bei Andreas Ender, Tel. +43 664/3877999



Ausstellung von Agi Huber, Elfi Raith, Manuel Lunardi und Andreas Ender

POOLBAR GENERATOR HOHENEMS: HIER WOLLEN WIR BLEIBEN

Am Freitag, dem 16. Februar 2024, startet der Poolbar Generator in Hohenems bereits zum dritten Mal.

Eine Woche lang wird in verschiedenen Laboren der Grundstein für die Gestaltung des Poolbar Festivals gelegt. Vorab konnten Herwig Bauer, Geschäftsführer des Poolbar Festivals und Lilian Furrer, Organisatorin des Poolbar Generators, ein paar Fragen beantworten.

Herwig, wieso genau hast du vor drei Jahren Hohenems zum neuen Standort des Poolbar Generators erwählt?

Herwig Bauer: Elisa Rosegger hat als Leiterin des Kulturreferats eine Kooperation mit dem Poolbar Festival für den Hohenemser Jugendpreis der Sprache, den aUGUST* angebahnt. Der Jugendpreis wurde in ideengebender Kooperation mit dem Literaturhaus Vorarlberg ins Leben gerufen, im Rahmen des Hohenemser Literaturpreises. Dieser ersten gemeinsamen Kooperation folgte ein Stopp des Raumfahrtprogramms (Anm. ebenfalls ein Format des Poolbar Festivals) in Hohenems. Es gab ein ehrliches Interesse an einer echten Zusammenarbeit und so kam es, dass der Poolbar Generator nach Hohenems zog. Das Beste daran war, dass sich diese Neugier und Offenheit nicht nur auf das Kulturreferat beschränkte, sondern seither bereits viele Ebenen durchzogen hat. Und eigentlich war schon während des ersten Poolbar Generators klar: Hier wollen wir bleiben, die Zusammenarbeit ist ein Traum. Das Team Poolbar und das Team Hohenems sind quasi ein gemeinsames Team geworden.

Der Poolbar Generator bildet seit Jahren einen stabilen Rahmen für geballte Kreativität und Offenheit. Was fasziniert dich nach wie vor an diesem Format?

Herwig Bauer: Es ist ein Korsett, das nicht einschränkt, sondern durch die Balance aus geregelter Organisation und damit verbundener Umsetzbarkeit und Berechenbarkeit große gestalterische Freiheit und garantiert jährlich Neues schafft.

Lilian, du bist mit deinem Team mittendrin im Geschehen – wie empfindet ihr das Ankommen in Hohenems? Das Ambiente mit der Kirche St. Karl, dem Kirchplatz, dem Renaissancepalast

unweit des Löwensaals ist ja doch ein sehr klassisches – wie wirkt das auf die Studierenden?

Lilian Furrer: Wir freuen uns jedes Jahr wieder sehr auf Hohenems! Es ist so ein schönes Ambiente mit der historischen Altstadt und dem einladenden großen Platz und wir bekommen auch von den Studierenden immer wieder ein tolles Feedback: Sie lieben es, sich bei Sonnenschein auf den Platz zusetzen, zwischendurch vor dem Löwensaal etwas Luft zu schnappen und kleine Spaziergänge zu unternehmen. Der Löwensaal ist dazuhin die absolute Traum-Location für den Poolbar Generator mit seiner großartigen Infrastruktur, viel Platz und einer tollen Raumaufteilung – sodass von Workshop bis hin zum öffentlichen Vortragsabend alles super funktioniert. Da geht es gar nicht um historisch oder modern, sondern darum, einen so wunderbaren Ort zu haben, an dem es Platz für Kreativität, Veranstaltungs- und Ausstellungsmöglichkeiten gibt und die Stadt und ihre Bewohner viel Interesse zeigen und uns jedes Jahr aufs Neue willkommen heißen.

Was unterscheidet den öffentlichen Vortragsabend von den Zwischenberichten und der Abschlusspräsentation? Welchen Stellenwert hat dieser mittlerweile eingenommen?

Die Vortragenden des öffentlichen Vortragsabends sind lokale und internationale etablierte Architekten, Designer, Literaten und Künstler. Diese außergewöhnlichen Gestaltungsexperten präsentieren ihre Arbeiten, Werte und Visionen und inspirieren damit das Publikum und die Teilnehmenden. Die Zwischenberichte und die Abschlusspräsentation rücken die Ideen der jungen Teilnehmenden in den Vordergrund; die Projekte, welche in dieser Laborwoche entstanden sind, werden hier als inspirierende Vorschau auf das Poolbar Festival im Sommer gezeigt, in welchem die Projekte ihre Umsetzung finden.

Öffentlicher Vortragsabend beim Poolbar Generator 2024

- Montag, 19. Februar 2024
- 19 Uhr
- Löwensaal
- bei freiem Eintritt



Der Poolbar Generator bildet seit Jahren einen stabilen Rahmen für geballte Kreativität und Offenheit (Foto: Eva Sutter)

KÜNSTLERISCHES PROJEKT: GEGEN LITTERING IM WASSER

Der Themenkreis „Abfall und Umwelt“ des Vorarlberger Gemeindeverbandes setzt sich aktiv gegen Littering ein – das achtlose Wegwerfen von Abfall.

In Zusammenarbeit mit dem Poolbar-Generator 2024 wird nun ein innovatives und vor allem sichtbares Kunstprojekt ins Leben gerufen, um auf die Verschmutzung der Vorarlberger Gewässer aufmerksam zu machen. Zum Thema „Water Littering“ soll im Labor Kunst während der Poolbar-Generator-Tage ein mobiles Kunstwerk entstehen. Auf kreative Weise wird die Problematik der lokalen Wasserverschmutzung durch Littering thematisiert. Themenbezogenes Wissen und Beispiele aus der heutigen Bewältigung der Problematik werden in Kooperation mit dem Vorarlberger Gemeindeverband und einer dritten Klasse des BSBZ Hohenems ausgetauscht und bilden die Grundlage und Inspiration für das entstehende Kunstwerk. Gleich zu Beginn, am 17. Februar

2024, werden fünf engagierte Schüler und Birgit Sargant vom Gemeindeverband beim Poolbar Generator vor Ort sein und die Teilnehmenden des Labors für Kunst in die Thematik einführen. Erste Ergebnisse können dann bei der öffentlichen Abschlusspräsentation am Samstag, den 24. Februar 2024 bewundert werden.

Das Kunstwerk soll aber nicht nur in Hohenems, sondern auch in anderen Städten und Gemeinden Vorarlbergs präsent sein, um das Bewusstsein für die Problematik zu stärken. Die Premiere findet am Emsbach beim Schlossplatz, dem Rheintalinnenkanal und am Alten Rhein statt. Diese künstlerisch-kreative Initiative zeigt, wie Kunst und Engagement gebündelt werden können, um Umweltprobleme anzugehen und die Gesellschaft zu sensibilisieren.

Öffentliche Abschlusspräsentation:

- Samstag, 24. Februar 2024
- 16 Uhr
- Löwensaal
- bei freiem Eintritt



Der Vorarlberger Gemeindeverband setzt sich seit Jahren aktiv für die Littering Kampagne ein (Foto: Vorarlberger Gemeindeverband)

SIEG FÜR DAS HEIMTEAM DES BOCCIA CLUB HOHENEMS

Beim Eröffnungsturnier am vergangenen Samstag stellten sich in zwei Vierer-Vorrundengruppen acht Mannschaften dem Wettkampf.

Auf den neuen Bahnen sah man spannende und intensive Gruppenspiele. Nur die beiden Erstplatzierten der Vorrundengruppen schafften den Weg ins Halbfinale, wobei das Team Hohenems1, bestehend aus Joel und Philipp Wolfgang, Gregorio Tino und Manuel Brändle, mit drei Siegen ungeschlagen ins Halbfinale einzog. Dort wartete ein spannendes Spiel gegen Feldmühle-Rorschach. Das Emser Team stand mit 11:8 im Finale, bei dem sie mit Lustenau 2 einen starken Gegner hatten. Im Finale konnte sich das Team Hohenems1 mit 12:6 klar durchsetzen. Für die zweite Mannschaft des BC Hohenems mit Walter Märk, Eckehart Schneider, Wolfgang Reini und Kurt Luif lief es nicht wie gewünscht – es war bereits in der Gruppenphase Schluss. Der Verein freute sich auch über einen Besuch von Bürgermeister Dieter Egger und Sportstadtrat Markus Klien. Nach dem Turnier wurden die Boccia-Gäste



Das Siegerteam: Hohenems1

des Feldmühle Primavera Rorschach, SSV Anhausen (Augsburg) und Club Galeb Lustenau zum Abendessen von Caterer Riegler Manfred eingeladen. Das Turnier unter dem Motto „Freundschaft, Sport und Spiel“ war ein großer Erfolg – Dank gilt allen Spielern, Besu-

chern und den freiwilligen Helfern. Interessierten bietet der Boccia Club Hohenems ein Schnuppertraining an: Die Sportart erfordert Gefühl und Geschick und ist ein Spiel für Jung und Alt.



Die Stadt Hohenems sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten

DIPL. SOZIALARBEITER ODER SOZIALPÄDAGOGE / B. A. SOZIALE ARBEIT (M/W/D) für den Bereich Gemeinwesenarbeit in Teilzeit (70%)

Die Stadt Hohenems versteht sich als moderner Dienstleistungsbetrieb für ihre Kundinnen und Kunden sowie ihre rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wertschätzung und vertrauensvolle Zusammenarbeit werden in den Teams der Stadt Hohenems gelebt. Wir sind auf der Suche nach talentierten und motivierten Mitarbeitenden!

Ihre Aufgaben

Sie arbeiten auf den verschiedensten Ebenen mit Menschen und sind AnsprechpartnerIn für Anliegen, Wünsche und Ideen rund um das „Zusammenleben in Ems“.

- ↪ Konzepterarbeitung und Umsetzung der Maßnahmen für die Betreuung und Begleitung von hilfesuchenden Menschen,
- ↪ Erarbeitung von Lösungsansätzen von Problemstellungen in Stadtteilen durch umfassende Beteiligungs- und Beziehungsarbeit,
- ↪ Konzeption und Organisation von hilfreichen sozialraumorientierten Angeboten und Projekte für Gruppen, Nachbarschaften oder Wohnquartiere.

Ihr Profil

- ↪ Sie bringen eine abgeschlossene Ausbildung bevorzugt aus folgenden Bereichen mit: Sozialarbeit, Sozialpädagogik; Psychologie, Soziologie, soziokulturelle Arbeit,
- ↪ Berufliche Erfahrungen in der gemeinwesenorientierten, soziokulturellen Arbeit sowie in der Sozialberatung und -betreuung von Klienten/Familien,
- ↪ Ihre einschlägigen Weiterbildungen sind von Vorteil (z.B. Konfliktarbeit, Coach, Mediation, Diversitäts- und Projektmanagement),
- ↪ Sie sind eine proaktive Persönlichkeit mit hoher sozialer Kompetenz, Kreativität, Lösungsorientierung, Teamgeist und Diskretion,
- ↪ Sie sind ein/e Netzwerker/in mit Organisationstalent und behalten auch in Belastungssituationen den Überblick.

Unser Angebot an Sie

- ↪ Es erwartet Sie ein – aufgrund der Vielseitigkeit – attraktives und herausforderndes Aufgabengebiet, ein angenehmes Arbeitsklima sowie gute Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- ↪ Wir bieten eine leistungsgerechte Entlohnung nach dem VlbG. Gemeindeangestelltengesetz 2005 unter Anrechnung von berufsrelevanten Vordienstzeiten.

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie diese per E-Mail mit den üblichen Unterlagen und der Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen sowie Ihrem möglichen Eintrittstermin unter bewerbung@hohenems.at. Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne von Frau Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin Janette Weigmann, Gemeinwesenarbeit, (Tel. 05576/7101-1995) oder Frau Sigrid Dieing, Personalservice, (Tel. 05576/7101-1214).

Hinweis:

Im Laufe des Bewerbungsverfahrens werden Ihre persönlichen Daten bei der Stadt Hohenems elektronisch erfasst und verarbeitet. Falls Ihre Bewerbung erfolglos verläuft, werden Ihre Daten für eine allfällige spätere Einstellung für die Dauer von maximal drei Jahren evident gehalten. Möchten Sie, dass Ihre persönlichen Daten gelöscht werden, kontaktieren Sie uns unter bewerbung@hohenems.at mit dem Betreff: Datenwiderruf.

EISERNE HOCHZEIT

Letzten Freitag feierten Louise und Peter Jandl ihren 65. Hochzeitstag. Bürgermeister Dieter Egger ließ es sich nicht nehmen, dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche und einen Blumenstrauß der Stadt sowie eine Ehrenurkunde des Landes zu überbringen.



Das Stadtoberhaupt gratulierte dem Jubelpaar Jandl

JUBILARE

18. 2. Johann Kaltenbrunner,
Theodor-Körner-Straße 18/
Top 1,
90 Jahre
20. 2. Ilse Bereuter,
Im Tiergarten 15/Top 15,
80 Jahre

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Concordia Sozialprojekte, P. Markus Inama SJ

- Zum Gedenken an Herrn Otto Sandholzer, von Friedrich Jäger € 20,-.
- Zum Gedenken an Herrn Werner Mathis, von den Trauerfamilien Christl Mathis € 150,-.

Innenrenovierung und Orgelsanierung der Pfarrkirche St. Karl

- Zum Gedenken an Herrn Kurt Günther, von Trude Pfalzmann € 30,-.
- Zum Gedenken an Herrn Otto Sandholzer, von der Trauerfamilie Monika Sandholzer € 100,-, von Ingrid Mathis mit Familie € 50,-.
- Innenrenovierung und Orgelsanierung der Pfarrkirche St. Karl, von Erich und Annelies Fussenegger € 300,-, von Ingrid Mathis mit Familie € 100,-.
- Zum Gedenken an Frau Klothilde Haberl, von den Geschwistern Nachbauer, Maria, Lothar, Richard, Erika und Berni € 50,-.

Kapelle St. Anton

- Zum Gedenken an Herrn Wolfram Wehinger, von Anton und Hedwig Amann € 20,-.
- Zum Gedenken an Herrn Ferdi Aberer, von Trude Aberer € 25,-.

Krankenpflegeverein Hohenems

- Zum Gedenken an Frau Irene Loibnegger, von Elfriede Griesser € 50,-.
- Zum Gedenken an Herrn Josef Gabardi, vom Jahrgang 1940 € 50,-, von Helmut Ludescher € 20,-, von Norbert und Erna Amann € 15,-.
- Zum Gedenken an Frau Annelies Justen, von Antonia Sandholzer € 20,-.
- Zum Gedenken an Frau Greta Fend, von Wolfgang Fend € 505,-, unserer lieben Oma € 100,-, von Elmar Huber € 150,-, von Erika Drexel € 20,-, von Familie Nina und Thomas Francz € 30,-, von Dietlinde Folie € 15,-, von Robert Mathis und Krimhilde € 20,-.
- Zum Gedenken an Herrn Otto Sandholzer, von der Trauerfamilie € 300,-, meinem lieben Bruder, von Rita und Bruno € 100,-, von Walter Moosbrugger € 20,-, dem lieben Otto, von Familie Albert Winsauer € 15,-.
- Zum Gedenken an Frau Klothilde Haberl, von Waltraud und Heinz Peter € 20,-.

- Zum Gedenken an Herrn Kurt Günther, von Christine und Peter Lohs € 30,-, von Günther und Bettina Aberer € 30,-.
- Zum Jahresgedenken unserer lieben Tochter Sigrid Heimböck, von Robert Mathis, Krimhilde und Michael € 50,-.

Palliativstation, LKH Hohenems

- Spende für die Palliativstation, von der Nibelungen Apotheke.

Pfarr St. Konrad

- Zum Gedenken an Herrn Josef Gabardi, von Angelika und Wolfgang Jaud € 20,-.

Rotes Kreuz

- Zum Gedenken an Roman Bolter, von der Trauerfamilie € 200,-.
- Zum Gedenken an Herrn Josef Gabardi, von Familie Nöhmer € 20,-.
- Zum Gedenken an Frau Klothilde Haberl, von Annemarie und Hermann Fenkart € 50,-.
- Zum Gedenken an Frau Gerta Fend, von Familie Albert Winsauer € 15,-, von Elmar Huber € 150,-, von Alfred Eugen Klien und Melitta Bernadet € 20,-.
- Zum Gedenken an Herrn Otto Sandholzer, von der Trauerfamilie € 50,-, von Wilfried Klocker € 20,-.

Schulheim Mäder

- Zum Gedenken an Frau Ida Pirschner, von der Trauerfamilie € 320,-.

Allen Spendern ein
herzliches Vergelt's Gott!

RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Karl

Sonntag, 18. Februar:

1. Fastensonntag

Stundenbuch: 1. Woche

Lesungen: Gen 9,8-15, 1 Petr 3,18-22

Evangelium: Mk 1,12-15

7.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche

9.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche,

mitgestaltet von den Erstkommunikanten

Montag, 19. Februar:

19 Uhr Messfeier in der Krankenhauskapelle, anschließend Eucharistische Anbetung

Dienstag, 20. Februar:

7.30 Uhr Rosenkranz und

8 Uhr Messfeier in der Kapelle

St. Anton

Mittwoch, 21. Februar:

Hl. Petrus Damiani

18 Uhr Eucharistische Anbetung

19 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mi – Do: 8 – 11.30 Uhr

Pfarrkanzlei: Tel. 05576/72312

E-Mail: pfarre.st.karl.hohenems@aon.at

www.kath-kirche-hohenems.at

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Konrad

Donnerstag, 15. Februar:

9 Uhr Aussetzung und Anbetung

im Gebetsraum bis 18.30 Uhr

19 Uhr Abendmesse

Freitag, 16. Februar:

8 Uhr Messfeier, anschließend Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum

bis 10 Uhr

19 Uhr Kreuzwegandacht in

der Pfarrkirche

Samstag, 17. Februar:

17 Uhr Beichtgelegenheit im

Gebetsraum bis 18 Uhr

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18. Februar:

1. Fastensonntag

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst

Dienstag, 20. Februar:

7.15 Uhr Schülerwortgottesdienst

im Gebetsraum

Donnerstag, 22. Februar:

Kathedra Petri

9 Uhr Aussetzung und Anbetung im

Gebetsraum bis 18.30 Uhr (Lobpreis

von 18 – 18.30 Uhr)

19 Uhr Abendmesse

Freitag, 23. Februar:

Familienfasttag

8 Uhr Messfeier, anschließend Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum

bis 10 Uhr

19 Uhr Kreuzwegandacht in

der Pfarrkirche

Samstag, 24. Februar:

Hl. Matthias

17 Uhr Beichtgelegenheit im

Gebetsraum bis 18 Uhr

18.30 Uhr Vorabendmesse

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

St. Konrad:

Montag und Dienstag: 8 – 11.30 Uhr

Donnerstag: 14 – 18 Uhr

Tel. 05576/73106

E-Mail pfarrestkonrad@aon.at

www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems

hohenems

Evangelische Pfarrgemeinde

Freitag, 16. Februar:

18.30 Uhr Vortrag Bilder in Kirchen –

Zwischen Verehrung und Verbot

Erwachsenenbildungsabend mit

Vikar Leopold Potyka

Heilandskirche, Rosenstraße 8a,

Dornbirn

Sonntag, 18. Februar:

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,

Pfarrer Michael Meyer

Rathauskapelle, St.-Karl-Straße 3,

Hohenems

Evangelische Pfarrgemeinde

A.u.H.B. Dornbirn

Pfarrer Michael Meyer,

Heilandskirche, Rosenstraße 8b,

6850 Dornbirn; Pfarrbüro,

Rosenstraße 8a, 6850 Dornbirn,

Tel. 05572/22056,

E-Mail pfarramt@evang-dornbirn.at;

Web: [www.evangelische-kirche-](http://www.evangelische-kirche-dornbirn.at)

dornbirn.at

Alt-katholische Kirche Vorarlberg

Sonntag, 18. Februar:

1. Fastensonntag

11 Uhr Gottesdienst mit Eucharistie-

feier und Aschenkreuz

Evangelische Kirche Feldkirch

Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro

An der Minderach 8

Tel. und Fax 05572/41765

E-Mail joh.edith@vol.at

www.altkatholiken.at

Avusturya Türk İslam Kültür ve Sosyal Yardımlaşma Birliği

Österreichisch-Türkische Vereinigung für islamische Kultur und soziale Hilfe

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr ATIB

Hohenems, Robert-Koch-Straße 18a

İslam Kültür Merkezi

Islamisches Kultur Zentrum

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr IKM

Hohenems, Friedhofstraße 5

VEREINSANZEIGER

Alpenverein

Mittwochwanderer: Winterwanderung am Mittwoch, dem 21. Februar 2024 mit Erich Brändle von Feldkirch über Stein, Dreikreuz, Säntisblick zum Gasthaus in Rankweil. Gehzeit ca. 3,5 Stunden, 300 HM. Wanderstöcke empfehlenswert, Ausrüstung bitte der Witterung entsprechend. Treffpunkt Bahnhof Hohenems 9.45 Uhr, Abfahrt REX 9.58 Uhr. Information bei Erich, Tel. 0664/2607822.

Kammerorchester Arpeggione

Matinée am Sonntag, dem 18. Februar 2024, um 11 Uhr bei freiem Eintritt zur Vorstellung des Arpeggione-Jahresprogramms im Blauen Salon des Palastes Hohenems. Begrüßung durch Hausherrin Stéphanie Waldburg-Zeil; Programmpräsentation durch Intendant Irakli Gogibedashwili und Ulrike Neubacher Harfenistin; musikalisch untermalt von der jungen Emser Soprankünstlerin Antonia Feuerstein und Harfenvirtuosin Ulrike Neubacher. Nach der Präsentation sind die Besucher zu einem Apéro eingeladen.

Weitere Infos: www.arpeggione.at

Naturfreunde

Die Emser Naturfreunde veranstalten an jedem Donnerstag, vom 22. Februar bis 21. März 2024 für Kinder (ab 10 Jahren), Jugendliche und Erwachsene, Jonglierabende, bei denen das spielerische Erlernen der Jongliertechnik praktiziert wird. Gezielte Übungen zum

Erlernen der Dreiballjonglage, gepaart mit lustigen Spielen und Übungen zu zweit und in der Gruppe mit unterschiedlichen Jongliermaterialien. Dauer: 18 bis 19 Uhr, fünf Abende; Ort: MS Hohenems-Herrenried; Kosten: Naturfreundemitglieder, Kinder und Jugendliche frei, Erwachsene Nichtmitglieder € 20,-; Infos/Anmeldung bis 18. Februar 2024 bei Elisabeth Märk, Tel. 0664/1716905 oder E-Mail elisabeth.maerk@chello.at

Rotes Kreuz

Am Mittwoch, dem 21. Februar 2024, findet von 9 bis 10 Uhr im Pfarrsaal St. Karl ein Senioren-Bewegungsprogramm statt. Es werden Steh- bzw. Sitzübungen für Körper und Geist angeboten. Mitzubringen sind lockere Kleidung, Trinkflasche und rutschfeste Socken.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Übungsleiterin Karin Krainz (Rotes Kreuz) Tel. 0664/8224302

Seniorentanz Österreich

Am Montag, dem 19. Februar 2024, findet von 9 bis 10 Uhr im Pfarrsaal St. Karl ein Bewegungsprogramm mit Musik im Sitzen für Senioren statt. Jeweils montags von 9 bis 10 Uhr, gibt es zehn Einheiten. Einfach zu erlernende Bewegungsabläufe im Rhythmus der Musik tragen dazu bei, sich körperlich zu betätigen und wohlzufühlen. Das Ziel ist das Fördern und Erhalten der Selbstständigkeit und Lebensqualität im Alter,

durch ganzheitliches Bewegungstraining in einer kleinen Gruppe. In geselliger Runde wird anhand von aktuellen Themen, Gegenständen, Erinnerungen und Geschichten die geistige Fitness gestärkt und die Freude in den Alltag mitgenommen. Der Kurs kostet fünf Euro pro Einheit und findet unter der Leitung von Walpurga Jäger, Bewegungs- und Tanzleiterin („Seniorentanz Plus“), Tel. 05576/78310, statt.

Sozialkreis St. Karl

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 21. Februar 2024 um 14.30 Uhr im Pfarrsaal St. Karl. Traditionell beginnen wir die Fastenzeit mit einer Messe, welche uns Pater Josef zelebrieren wird. Erika und Bernadette werden den Nachmittag musikalisch umrahmen. Das Team des Sozialkreises St. Karl freut sich auf eure Teilnahme! Um Anmeldung wird gebeten: Elisabeth Drexel: Tel. 0664/1303891 oder Pfarrbüro St. Karl: Tel. 05576/72312 oder Pfarrbüro St. Konrad: Tel. 05576/73106

VORARLBERG 50plus Hohenems

Am Dienstagnachmittag, dem 27. Februar 2024 laden wir unsere Mitglieder herzlich zur Winterwanderung von Lech nach Zug mit anschließender Einkehr im Hotel Hartenfels ein. Dauer der leichten Wanderung ca. 1,5 Stunden. Anmeldungen bitte bei Edith Mathis Tel. 0664/1669646 oder E-Mail edith@mathis4u.eu

VIelfalt Schenken

NACH LUST UND LAUNE SHOPPEN ODER SICH VERWÖHNEN LASSEN.

Einlösbar in über 120 Handels-, Gastronomie- und Dienstleistungsbetrieben in Hohenems.

Erhältlich bei allen Filialen der Raiffeisenbank, der Dornbirner Sparkasse, im Jüdischen Museum und beim Stadtmarketing.

FIRMEN-TIPP:

Einkaufsgutscheine sind bis € 186,00 pro Mitarbeiter/Jahr steuerfrei absetzbar.

www.wige-hohenems.at

HOHEN
WIRTSCHAFTS
GEMEINSCHAFT **MS**